

Therapie und Beratung

Autismus-Spektrum-Störungen bedürfen einer professionellen Therapie durch erfahrene Therapeuten oder Pädagogen.

Mögliche Unterstützung können Sie bei folgenden Institutionen erhalten:

- Autismuszentren (Autismus Wuppertal gGmbH, ATZ Rhein-Wupper gGmbH)
- Interdisziplinäre Frühförderstellen (IFF) (CURA gGmbH, Förderzentrum Arrenberg)
- Kinder- u. Jugendpsychiatrische Praxen
- Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeuten
- Heilpädagogische Praxen

Für eine situationsspezifische Beratung können Sie sich an die aufgeführten Akteure wenden:

- Autismusbeauftragte Lehrer/Lehrerin
- Berufsberatung und Integrationsfachdienst
- Sozialrechtliche Beratung zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, der Pflegestufe oder eines Nachteilsausgleichs

Weitere Informationen zum Thema Autismus finden Sie auf der Internetseite des autismus Deutschland e.V. (www.autismus.de)

Ansprechpartner

Frau Dr. med. Sabine Cagnoli
Frau Dipl. Psych. S. Arrighy

Anfahrt



HELIOS
Universitätsklinikum
Wuppertal

Universität Witten/Herdecke

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Direktor Prof. Dr. med. Stefan Wirth

Sozialpädiatrisches Zentrum

Telefon (0202) 896-38 50
Telefax (0202) 896-38 48
SPZ.wuppertal@helios-kliniken.de

Heusnerstraße 40 · 42283 Wuppertal
www.helios-kliniken.de/wuppertal

Impressum
Verleger: HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH · Heusnerstraße 40 · 42283 Wuppertal
Druckerei: print24 · Friedrich-List-Straße 3 · 01445 Radebeul

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



**HELIOS Universitätsklinikum
Wuppertal**

*Autismusspektrumstörung
(ASS)*

Patienteninformation



📁 Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

Autismus-Spektrum-Störungen haben in den letzten Jahren an Bekanntheit gewonnen. Berichte, Filme und Dokumentationen zu diesem Themenkomplex haben das familiäre, erzieherische und pädagogische Umfeld für mögliche Auffälligkeiten sensibilisiert.

Manchmal kann dies hilfreich sein, denn frühe fachgerechte Förderung und Therapie beeinflusst nachweislich den Verlauf der Störung und die Entwicklung des Kindes positiv.

Gelegentlich führt diese Sensibilisierung aber auch nur zur Verunsicherung von Eltern und nahen Bezugspersonen.

Autismus-Spektrum-Störungen sind in ihren Erscheinungsformen vielfältig und in ihrer Form unterschiedlich stark ausgeprägt.

Die Diagnose kann schwierig sein und sollte nur von Ärzten und Psychologen gestellt

werden, die über eine entsprechende Erfahrung verfügen.

Die vom „irgendwie anders sein“ betroffenen Bereiche sind:

- die gesprochene Sprache
- Reaktionen auf und Interaktion mit anderen Personen/Gruppen
- Blickkontakt, Deuten auf, Gesten
- Ideen/Vorlieben und Vorstellungskraft
- Bewegung/Körpergefühl/Wahrnehmung
- Intelligenzentwicklung

Bei Unsicherheit wenden Sie sich bitte an ihren behandelnden Kinder- und Jugendarzt bzw. -ärztin. So kann bei Bedarf eine Überweisung an unser sozialpädiatrisches Zentrum erfolgen.

Die Kostenübernahme für die Diagnostik einer Autismusstörung erfolgt grundsätzlich durch die Krankenkasse.

📁 Diagnostik in unserem SPZ

Unsere Untersuchungen finden auf Basis einer umfassenden Verhaltensbeobachtung statt:

- ADOS (standardisierte diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen)
- Spielbeobachtung
- Elterninterview (ADI-R)
- Intelligenzdiagnostik
- Ggf. vertiefende neuropädiatrische, logopädische und ergotherapeutische Untersuchungen
- Kontaktaufnahme zu Schulen und Kindergärten
- Austausch mit bereits mit der Förderung Ihres Kindes betrauten Stellen

Nach Diagnoseklärung haben Sie im Abschlussgespräch Zeit und Raum, Fragen zu stellen und Unsicherheiten anzusprechen. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen die erforderlichen Schritte, um Ihr Kind zu begleiten.